

BANKING FÜR EIN **BESSERES MORGEN.**

Gesellschaftliche Verantwortung

Das Engagement für die Gesellschaft ist ein wesentliches Element des Markenkerns der Raiffeisenlandesbank NÖ Wien. Der traditionelle Wert des Subsidiaritätsprinzips „aus der Region für die Region“ steht dabei im Mittelpunkt.

Eine solidarische Unterstützung für die Leidtragenden des Russland-Ukraine-Krieges und das Engagement in der Gesellschaft, um der Teuerungswelle entgegenzuwirken, war im Jahr 2022 besonders wichtig. Die RLB NÖ-Wien stellte die Implementierung notwendiger Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Thema „Engagement für die Gesellschaft“ in die nähere Betrachtung und wird diese im Geschäftsjahr 2023 mit hoher Priorität weiterverfolgen. Es ist geplant, künftig Initiativen im Zuge des sozialen Engagements an den für die RLB NÖ-Wien wesentlichen SDGs auszurichten.

Um den Vergabeprozess von Spenden, Sponsorings und Inseraten transparent für alle Stakeholder zu gestalten, wurde die Spenden-Strategie für die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien und Raiffeisen-Holding NÖ-Wien veröffentlicht.

Bei den gesellschaftlichen Initiativen der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien sind die einschlägigen Compliance- und Antikorruptionsbestimmungen sowie teilweise eigenen Dienstanweisungen zu „Sponsoring“, „Veranstaltungen“, „Spenden“ und „Einladungen und Geschenke“ als strikte Vorgaben anzuwenden. So haben die RLB NÖ-Wien und Raiffeisen-Holding NÖ-Wien das Regelwerk und die Abwicklungsstellen für Spenden und Sponsorings im Berichtsjahr in einer Spenden-Policy festgehalten. Die operative Umsetzung erfolgt durch Geschäftsleitung, Marketing, Generalsekretariat, Konzernkommunikation sowie punktuell und anlassbezogen (z. B. bei speziellen Schwerpunktthemen).

Im Rahmen der Verantwortung für die Gesellschaft unterstützten die RLB NÖ-Wien und die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien langjährige Kooperationen mit zahlreichen Kulturinstitutionen wie z. B. dem Jüdischen Museum und dem Theater in der Josefstadt, Sportaktivitäten und -organisationen wie z. B. die Kletterhalle Marswiese, den Handballclub FIVERS WAT Margareten und den Sportclub Wiener Viktoria. Zusätzlich wurden zahlreiche neue Kooperationen gestartet (z. B. Verein ImPulsTanz).

Das Berichtsjahr 2022 war geprägt von der durch den Russland-Ukraine-Krieg ausgelösten Energiekrise und einer Teuerungswelle. Um den Auswirkungen für die Mitarbeitenden der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien und der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien im Alltag entgegenzuwirken, wurde an Mitarbeitende mit niedrigen bzw. mittleren Gehältern eine freiwillige Teuerungsprämie ausbezahlt.

Raiffeisen-Holding NÖ-Wien und RLB NÖ-Wien bieten Mitarbeitenden darüber hinaus anlassbezogen die Möglichkeit zu unbezahltem Sonderurlaub, wenn diese Katastrophenhilfe leisten.

2022 wurde der Fokus auf die Unterstützung von Leidtragenden des Russland-Ukraine-Krieges gerichtet. Die RLB NÖ-Wien und die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien stellten beispielsweise gemeinsam

mit dem Land Niederösterreich ein spesenfreies Spendenkonto bereit und beteiligten sich mit insgesamt 150.000 Euro an der Initiative „Kurier Aid Austria“ und der Hilfsaktion des „Malteserorden“.